



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05139**
Datum: 17.01.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.01.2023	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.01.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.01.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Aufbau eines Energiemanagementsystems (VII/2022/04994)

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Energiemanagementsystem (EnMS) aufzubauen und dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2023 einen Plan zur Einführung ab dem Jahr 2024 vorzulegen. Fördermöglichkeiten durch Land und Bund werden diesbezüglich geprüft und entsprechende Antragstellungen realisiert.
2. **Ergänzend prüft die Stadtverwaltung den Einsatz von Energiespar-Contracting (ESC) bei einer Auswahl repräsentativer Liegenschaften.**

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Beim Energiespar-Contracting handelt es sich um ein Modell, bei dem ohne den Einsatz von zusätzlichen finanziellen Mitteln die Energieeffizienz von Gebäuden gesteigert, die Energiekosten gesenkt und die CO₂-Emissionen verringert werden können. Dabei plant und realisiert ein externer Dienstleister (Contractor) technische, bauliche und organisatorische Maßnahmen, um den Energieverbrauch eines Gebäudes und damit die Energiekosten zu senken. Die eingesparten Energiekosten werden zur Finanzierung der Investitionen und Dienstleistungen genutzt. Dafür erhält der Contractor über einen Zeitraum von üblicherweise 8 bis 15 Jahren eine sogenannte Contracting-Rate. Diese ergibt sich in der Regel aus der tatsächlich erzielten Einsparung und einem vertraglich festgelegten Referenzpreis.

Weiterführende Informationen:

<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/zielgruppen/kommunen/kommunales-energiemanagement/Energiespar-Contracting.php>